

**Verfahren zur Entschädigung von vom Wolf verursachten Schäden**  
**Mustergutachten für getötete oder verletzte Zuchttiere**

**I. Identität DES ANTRAGSTELLERS**

|  |   |
|--|---|
| Name, Vorname                            |   |
| Anschrift:                               |   |
|  |   |
| Telefon oder Handy                       |   |
| E-Mail-Adresse                           |   |
| Tierhaltung                              | <input type="checkbox"/> hauptberuflich <input type="checkbox"/> nebenberuflich |
| Unternehmensnummer<br>(falls zutreffend) |   |

**II. Entstehungsdatum des Schadens**


|                         | <u>Datum</u> | <u>Uhrzeit</u> |
|-------------------------|--------------|----------------|
| Entdeckung des Schadens |              |                |
| Erklärung des Schadens  |              |                |

**III. Ort und Datum des Gutachtens**

|                        |    |    |
|------------------------|----|----|
| <b>Ort</b>             |    |    |
| Gemeinde:              |    |    |
| Teilgemeinde / Weiler: |    |    |
| XY-Koordinaten         | X: | Y: |
| <b>Datum</b>           |    |    |
| Datum:                 |    |    |
| Uhrzeit:               |    |    |

**IV. Merkblatt eines Zuchttieres** (nach dem französischen Protokoll)  
(ein Blatt pro verletztes oder totes Tier ausfüllen)

**1. Beschreibung des Opfers**

| <u>Art</u>  | <u>Geschlecht</u>                   | <u>Alter</u>                               | <u>Identifizierungsnr.</u> (Ohrmarke oder UELN*)                                    |
|---|-------------------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Schaf  | <input type="checkbox"/> weiblich   | <input type="checkbox"/> Junges            | .....   |
| <input type="checkbox"/> Ziege  | <input type="checkbox"/> Männlich   | <input type="checkbox"/> Erwachsen         |  |
| <input type="checkbox"/> Rindvieh   | <input type="checkbox"/> Unbestimmt | <input type="checkbox"/> Unbestimmt        |   |
| <input type="checkbox"/> Hirschart  | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>                   |   |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges <input style="width: 100px;" type="text"/> |                                     | <input style="width: 100px;" type="text"/> | <i>*UELN: Universal Equine Life Number</i>  |

**2. Geschätzte Zeit zwischen Tod und Entdeckung**

Weniger als 12 Std.     12 bis 24 Std.     24 bis 48 Std.     Mehr als 48 Std.

**3. Verzeichnis anderer Hinweise (bitte abhaken)**

Urin/Blut     Spur/Fährte     wilde Beute     Exkrement/Haar     Schrei     Beobachtung

**4. Foto(s) genommen**    ja     nein

**5. Nackenfell systematisch hochheben**

Falls nicht, warum

**6. Stellungnahme des/der Korrespondenten**

|                          |                          |                          |                          |  |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|--------------------------|
| Luchs                    | Wolf                     | unbest. große Hundart    | Unbest. Raubtier         | Andere Todesursache                        | unbest. Todesursache     |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input style="width: 150px;" type="text"/> | <input type="checkbox"/> |

**7. Kadaver an das Veterinärlabor der ULg geliefert**     ja     nein    Datum: ...../...../201....

**8. Untersuchung der Bisse und Anfressen**

- Kadaver nicht gefunden; Blutspuren und Anwesenheit von Haaren und/oder Panseninhalt und/oder Knochensplintern
- Kadaver (ganz oder nur Teil) fleischlos und ausgetrocknet
- Intakter oder nur wenig angefressener Kadaver (ohne Bisse) (eventuelle Bissspuren können nicht maskiert werden)
- Kadaver (ganz oder nur Teil) weist Bissspuren mit Hämatomen auf oder ist frisch angefressen

➤ **Bissstellen mit Hämatomen (unbedingt an Innenseite der abgestreiften Haut festzustellen):**

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Nur Hals (Kehlkopf und unter den Ohren)               | <input type="checkbox"/> Andere Teile des Halses (Nacken, unteres Drittel)  |
| <input type="checkbox"/> Kehle oder anderer Halsteil                           | <input type="checkbox"/> Kehle und andere Stelle am restlichen Körper       |
| <input type="checkbox"/> Kehle und mehrere andere Stellen am restlichen Körper | <input type="checkbox"/> Eine oder mehrere Stellen am Körper, keine am Hals |

➤ **Tiefe der Bisse:**

Sehr tief (>10 mm)

Untief (<10 mm)

➤ **Impakt(e) auf die Atemwege durch die Bisse am Hals mit Hämatomen (außer späterem Anfressen):**

Keine

Perforation(en)

Durchtrennung oder Zerquetschen

➤ **Durchmesser der Perforationen mit Hämatomen, an der abgestreiften Haut gemessen und ohne**

**Vergrößerung durch Rabenvögel (Perforationszahl größer als oder gleich 6):**

Mehr als 50 % der Perforationen haben einen Durchmesser von 3 mm oder weniger

Mehr als 50 % der Perforationen haben einen Durchmesser von mehr als 3 mm

➤ **Schätzung der insgesamt verzehrten Fleischmasse:**

< 3 kg

3 bis 5 kg

5 bis 10 kg

10 bis 20 kg

Mehr als 25 kg

➤ **Verzehrungsstatus:**

Beute bedeckt

Knochen der Glieder fleischlos und anatomisch verbunden

Haut sauber abgezogen und/oder wie Socken auf die Glieder heruntergestreift

Knochen der Glieder (durch das Raubtier) gebrochen

Verzehr durch Öffnung in der Bauchhöhle

Verzehr durch Öffnung in der Brusthöhle

Pansen neben dem Kadaver

Spuren von Aasfressern

➤ **Lokalisierung der verzehrten Teile:**

Abdominale Eingeweide

Hals

Vordere Gliedmaße(n)

Hintere Gliedmaße(n)

Eingeweide der Brustgegend

Andere Stelle

Gesamtverzehr

Kein verzehr

**Kommentar:**

**V. Schlussfolgerungen des Experten**

- Die Ursache des Todes oder der Verletzung des/der (Tier)e liegt nicht an einem Raubtier oder konnte nicht festgestellt werden (z.b. Kadaver zu alt): keine Entschädigung fällig.
- Der Tod oder die Verletzung des/der Tier(e) wurde durch ein Raubtier verursacht
- der Wolf kommt als Raubtier nicht in Frage, keine Entschädigung fällig
  - das Raubtier kann nicht eindeutig identifiziert werden, keine Entschädigung fällig
  - das Raubtier war sehr wahrscheinlich ein Wolf
    - zur Bestätigung der Identität des Verursachers des Schadens wurde ein DNS-Abstrich genommen; abhängig vom Ergebnis der Analyse kann eventuell eine Entschädigung gewährt werden
    - Entschädigung fällig
- Der Tod oder die Verletzung des/der Tier(e) war die Folge eines Raubtierangriffes (Stress, Sturz...)
- der Wolf kommt als Raubtier nicht in Frage, keine Entschädigung fällig
  - das Raubtier kann nicht eindeutig identifiziert werden, keine Entschädigung fällig
  - das Raubtier war sehr wahrscheinlich ein Wolf
    - zur Bestätigung der Identität des Verursachers des Schadens wurde ein DNS-Abstrich genommen; abhängig vom Ergebnis der Analyse kann eventuell eine Entschädigung gewährt werden
    - Entschädigung fällig

Kommentare:

.....  
.....

**VI. UNTERSCHRIFTEN**

Ausgestellt zu ....., am .....

|                              | Vorname, Name | Eventuelle Bem. | Unterschrift |
|------------------------------|---------------|-----------------|--------------|
| Antragsteller                |               |                 |              |
| Sachverständiger             |               |                 |              |
| ANF-Beamter                  |               |                 |              |
| Beobachter des "Netzes Wolf" |               |                 |              |

**Bestätigung der Abteilung Studie des Natur- und Agrarbereichs (DEMNA)**

- einverstanden mit Expertengutachten      DNS-Analyse  ja: Ergebnis.....  
 Bemerkungen:       keine

Datum:

Unterschrift:

**STELLUNGNAHME DES ANF-DIREKTORS**

- einverstanden mit dem Expertengutachten  
 Bemerkungen:

Datum:

Unterschrift: